

Prof. Charles F. Baker, Los Baños, Philippinen,
Richard C. Mc Gregor, Ornithologist c/o Bureau of
Science, Manila, Philippinen ;

durch Herrn W. Hopp:

Bruno Pohl, caixa postal 756, São Paulo, Brasilien ;

durch Herrn Dr. Kuntzen:

Alfred Gehre, Borsigwalde, Neue Ernststr. 18.

An unsere Mitglieder.

Meinen wiederholten Bitten um freiwillige Beiträge für die Erhaltung unserer Bücherei ist auch im letzten Zeitabschnitt in dankenswerter Weise entsprochen worden. Leider reichen diese immer noch nicht aus, um unsere Bücherbestände in wünschenswertem Umfange zu binden. Ich spreche wieder die Bitte aus, mich durch weitere Spenden in meinem nicht leichten Amt gütigst zu unterstützen.

Ich quittiere bestens dankend die freiwilligen Beiträge der Herren:

Bruch 500.—; Delahon 5.—; Frank 20.—; Hainmüller 10.—; Höhne 5.—; Kämmerer 10.—; Mell 60.—; Neumann 10.—; Reichensperger 30.—; Schützler 10.—; Stöckhert 10.—; Voege 5.—; Vofs 10.—; Fr. Wagner 20.—; H. Wagner 10.—; Weigand 60.—; Wendeler 20.—; Zeller 10.—. Zusammen M. 805.— Mit den früher quittierten M. 774,95: **M. 1579,95.** (Die Sammlung wird fortgesetzt.)

H. Wendeler, Bücherwart,
Berlin-Karow.

Mitteilungen der Schriftleitung.

Die katastrophale Preisentwicklung im Papier- und Buchdruckgewerbe zwingt zu einschneidenden Maßnahmen. Der Schriftleitungsausschuss hat unter dem Druck der Verhältnisse folgende Beschlüsse gefasst:

1. Arbeiten von Nichtmitgliedern der D. E. G. werden zur Drucklegung nur angenommen, wenn sich die Verfasser bei Einlieferung des Manuskriptes durch eine bindende Erklärung zur Tragung der gesamten Druckkosten verpflichten.

2. Die Beigabe von Abbildungen zu einer Arbeit ist in jedem Falle nur zulässig, wenn der Verfasser sich durch eine bindende Erklärung zur Tragung der Herstellungskosten der Klischees verpflichtet.

3. Es können in absehbarer Zeit nur Arbeiten bis zum Umfang von höchstens 16 Seiten angenommen werden.

Wenn es trotz der schlechten Finanzlage der Gesellschaft und des für heutige Verhältnisse außerordentlich geringen Mitgliedsbeitrags möglich geworden ist, den Druck der Zeitschrift fortzusetzen, so ist dies ausschließlich der Opferwilligkeit auswärtiger Mitglieder und Freunde der Gesellschaft zu danken. Neuerdings überwies Herr **Rocha Miranda** (Brasilien) der Gesellschaft einen Betrag von **M. 5000.**—, wofür auch an dieser Stelle der Dank der Gesellschaft zum Ausdruck gebracht sei. **Hedicke.**

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung am 30. Oktober 1922, 8 Uhr,

im Café Nicolai, Invalidenstraße 90.

Zur Beratung und Beschlußfassung wird vom Vorstand folgender Antrag gestellt:

„Der § 6 der Satzungen erhält folgende neue Fassung der auf den Mitgliedsbeitrag bezüglichen Sätze:

Eine in der letzten Oktobersitzung jedes Jahres zusammentretende Generalversammlung setzt die Höhe des Mitgliedsbeitrages für das kommende Jahr fest.“

Der Antrag wird unterstützt von: Bischoff, Diesterweg, Enderlein, Hedicke, Heinrich, Hering, Höhne, Kuntzen, le Doux, Liebe, Moser, Mühling, Oldenberg, Rethfeldt, Schützler, W. Stichel, Vöge, Vofs, Wendeler, Wilke.

Sammlung pal. Coleopteren,

9000 Arten, verkäuflich. Viele Typen und Originale, bestimmt von Fauvel, Crotch, Eppelsheim, Flach, Kraatz, v. Heyden, Scriba, Reitter u. a. m.

Anfragen an

Kurt Neumann,

Frankfurt a. M., Leerbachstr. 72.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [1922](#)

Autor(en)/Author(s): Hedicke Hans Franz Paul

Artikel/Article: [Mitteilungen der Schriftleitung. 363-364](#)